



### Befundbogen Patellaluxation (PL)

1. Untersuchung  Nachuntersuchung

Name des Hundes: \_\_\_\_\_ Besitzer des Hundes: \_\_\_\_\_  
Rasse: \_\_\_\_\_ Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Wurfstag: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
Zuchtbuchnummer: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Chipnummer: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

#### I. Adspektion in Bewegung (Lahmheit)

nein  ja  rechts  links  dauernd  intermittierend

#### II. Adspektion im Stand (Achsenabweichung)

nein  ja  rechts  links

#### III. Palpation (stehendes Tier)

	rechtes Knie	linkes Knie
Patella in situ	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>
Patella luxierbar	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/>

#### IV. Palpation (liegendes Tier)

	rechtes Knie	linkes Knie
Patella in situ	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>
Patella luxierbar	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> mit <input type="radio"/> ohne Rotation <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> mit <input type="radio"/> ohne Rotation <input type="radio"/>

#### P. allein durch

Tibiarota. luxierbar nein  ja  lat.  med.  nein  ja  lat.  med.

Krepitation nein  ja  nein  ja

#### Crista tibiae

Abweichung nein  ja  nein  ja

#### V. Beurteilung

keine Luxation feststellbar, nicht luxierbar

Grad 1: In Beuge- und Streckbewegung kann die Kniescheibe durch Druck von medial/lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Druckes führt zur spontanen Reposition.

Grad 2: Die Patella kann durch Fingerdruck von lateral/medial oder durch Strecken des Knies durch den Untersucher oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/lateral luxiert und springt durch Druck von medial/lateral oder durch aktives Beugen und Strecken zurück.

Grad 3: Die Kniescheibe ist nach medial/lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Druckes auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.

Grad 4: Die Kniescheibe ist permanent nach medial/lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

#### Nachuntersuchung erforderlich:

nein  ja

#### sonstige Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der unterzeichnende Tierarzt versichert, dass er die Identität des Hundes mittels Abstammungsnachweis überprüft hat.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Tierarztes